



12. Juni 2023



GEMEINDEBLATT

- **Stellenausschreibung**
- Pensionierung von AL Walter Scheuringer und Gerlinde Gütlinger
- Volksbegehren vom 19.- 26.6.2023
- Aus der Gemeinderatssitzung v. 26.5.2023
- Wohn- und Energiekostenbonus 2023
- Demenz-Informationstag am 22.6.2023
- Generationen miteinander – gute und sichere Fahrt mit dem mobil.miteinander
- Neue SelbA-Trainerinnen
- Freiwilliges soziales Jahr beim Roten Kreuz
- Biotonne - vermehrte Fehlwürfe

- Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen
- Stellenausschreibung ASZ
- Projekt „Behindertenbetreuung von A-Z“
- Zivilschutz-Tipps gegen Akkubrände
- **Information der Freiwilligen Feuerwehren**
- Waldbrandschutzverordnung
- Fit for Care, Fokus: Pflege am 1.7.2023
- Sterbefälle – Aufrichtige Anteilnahme
- Veranstaltungen
- Herzlichen Glückwunsch

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Steegen schreibt aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 7. Juni 2023 gemäß §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002) idgF folgenden Dienstposten zur Besetzung öffentlich aus:

Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst für das Gemeindeamt Buchhaltung und Bürgerservice (30 - 40 Stunden Karenzvertretung GD 17.4)

Dienstbeginn: ehest möglich
Beschäftigungsausmaß: 30 - 40 Wochenstunden
Dienstverhältnis befristet bis zur Beendigung der Karenz nach dem Oö. Mutterschutzgesetz bzw. eines evtl. daran anschließenden sonstigen Karenzurlaubes
Weiterbeschäftigung möglich

Aufgabengebiet:

- Buchhaltung samt Steuern, Gebühren und Abgaben
- Parteienverkehr, Sozialbereich, Bürgerservice
- Mithilfe und Vertretung im Meldeamt, in der Bauverwaltung und bei Wahlen
- Telefonvermittlung und Posteingang

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung, volle Handlungsfähigkeit
- Gute Umgangsformen, Sinn für Sauberkeit und Ordnung, Pünktlichkeit, Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Bereitschaft zur Teamarbeit
- Gute Kenntnisse und Ausdrucksform der deutschen Sprache in Wort und Schrift

- Gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit
- Gutes Auftreten und Geschick bzw. Einfühlungsvermögen im Umgang mit Bürgern
- Bei männlichen Bewerbern – abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst oder Nachweis der Befreiung

Besondere Aufnahmebedingungen:

- Abgeschlossene Dienstausbildung nach der Oö. Gemeinde-Dienstausbildungsverordnung 2005 (oder verpflichtende Ablegung innerhalb 3 Jahren ab Dienstantritt), abgeschlossene kaufmännische Berufs- bzw. Schulausbildung (z.B. Bürokauffrau/ Bürokaufmann, Verwaltungsassistent/in, Handelsschule bzw. Handelsakademie, HBLA, HBLW)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Windows, Word, Excel, Powerpoint, Outlook)
- Führerschein B

Erwünscht:

- Abschluss einer allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule oder Nachweis eines anderen Bildungsabschlusses
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Praktische Erfahrung im Gemeindeverwaltungsdienst von Vorteil

Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen und den normierten Objektivierungskriterien (Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen möglich). Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungsgespräche, Tests und sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen.

Entlohnung

Die Aufnahme erfolgt in ein befristetes Vertragsbedienstetenverhältnis mit 40 Wochenstunden Funktionslaufbahn GD 17.4 „Qualifizierte/r Buchhalter/in“ gemäß Oö. Gemeinde-Einreihungsverordnung iVm Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002.

Monatsgehalt mind. € 2.595,20 brutto bei Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden.

Bewerbungsfrist:

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Urkunden, Berufs- und Ausbildungsnachweise, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Foto, einschließlich aktuellem Lebenslauf, Abschlusszeugnisse) und Angabe der Motivation übermitteln Sie bitte **bis spätestens Freitag, 21.7.2023** direkt an das Gemeindeamt Steegen.

Bewerbungsbögen sind beim Gemeindeamt Steegen erhältlich und stehen auch auf der Homepage (www.steegen.at) zum Download bereit.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Ansprechperson: Gemeindeamt Steegen, AL Josef Auinger, Telefon 07276-2301-11

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

PENSIONIERUNG AL WALTER SCHEURINGER UND GERLINDE GÜTLINGER

Mit 1. Mai 2023 übergab Walter Scheuringer die Amtsleitung an Josef Auinger. Er war insgesamt 35 ½ Jahre als Amtsleiter tätig. Walter Scheuringer hat am 1.8.1975 als Lehrling am Gemeindeamt Steegen unter Bürgermeister Franz Aschauer in der Buchhaltung angefangen. Am 1.11.1987 wurde ihm die Amtsleitung unter Bürgermeister Johann Pühringer übertragen. Sein Vorgänger als Gemeindesekretär war Johann Christenberger. Er ist nach rekordverdächtiger, fast 48-jähriger Dienstzeit in den Ruhestand getreten.

Auf Grund seiner umsichtigen und sparsamen Amtsführung steht die Gemeinde Steegen sehr gut da. Durch sein zukunftsorientiertes Denken hat er einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gemeinde geleistet. Viele Projekte tragen auch seine Handschrift (Umbau Gemeindeamt,



Straßenbau, Neubau und Zubau Bauhof, Neubau bzw. Sanierung der Feuerwehrrhäuser, Gestaltung Gemeindewappen, Siedlungsentwicklung, usw.).

Mit seinem überragenden Fachwissen, seinem Engagement und seiner Geradlinigkeit war er immer ein guter und souveräner Ansprechpartner. Er lenkte Jahrzehnte die Geschicke am Gemeindeamt und stand als Amtsleiter 3 Bürgermeistern tatkräftig zur Seite. Er hatte auch immer ein offenes Ohr für die Anliegen seiner MitarbeiterInnen. Walter war mit Leib und Seele Amtsleiter. Daher ist bei einem solchen Abschied auch immer eine gewisse Wehmut dabei.

Es ist schwierig, die passenden Worte zu finden, um Amtsleiter a. D. Walter Scheuringer für seine engagierte Arbeit und seinen immerwährenden Einsatz für die Gemeinde Steegen und deren Bürgerinnen und Bürgern gebührend zu danken. Auch seiner Gattin Christine und den 2 Kindern, die ihn an so vielen Tagen und Abenden entbehren mussten, möchten wir einen großen Dank aussprechen.

Als Zeichen für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde Steegen wurde in der Gemeinderatssitzung vom 26. Mai 2023 einstimmig die Verleihung des Ehrenringes in Gold beschlossen.

Mit 1. April 2023 ist auch unsere langjährige Buchhalterin Gerlinde Gütlinger in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Gerlinde war seit 1.1.1993, somit über 30 Jahre, am Gemeindeamt Steegen beschäftigt. Durch ihre Umsichtigkeit und ihren Fleiß hat sie sehr gute Arbeit für die Gemeinde geleistet.

Lieber Walter, liebe Gerlinde, wir alle schätzen sehr, was ihr in euren Berufsjahren geleistet habt - DANKE!

Bürgermeister Herbert Lehner und die Gemeindebediensteten wünschen euch und euren Familien alles Gute und vor allem Gesundheit in eurer wohlverdienten Pension!



VOLKSBEGEHREN VOM 19. – 26. JUNI 2023

Am Gemeindeamt Steegen können Eintragungen zu diesen Volksbegehren:

- **Untersuchungsausschüsse live übertragen**
- **Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung**
- **Asylstraftäter sofort abschieben**
- **Verbot für Kinder-Instagram**
- **Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!**
- **Rettung unserer Sparbücher**
- **NEUTRALITÄT Österreichs JA**
- **anti-gendern-Volksbegehren**
- **Staatsbürgerschaft für Folteropfer**

während folgender Eintragungszeiten vorgenommen werden:

Montag, 19. Juni 2023 von 8:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 20. Juni 2023 von 8:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 21. Juni 2023 von 8:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 22. Juni 2023 von 8:00 bis 20:00 Uhr
Freitag, 23. Juni 2023 von 8:00 bis 16:00 Uhr
Montag, 26. Juni 2023 von 8:00 bis 16:00 Uhr

Die Eintragungszeiträume sind auch auf der Amtstafel des Gemeindeamtes und auf der Homepage www.steegen.at veröffentlicht. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums www.bmi.gv.at/volksbegehren.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online mit Bürgerkarte/Handysignatur getätigt werden.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag, 15. Mai 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Bitte bringen Sie ein Ausweisdokument zur Eintragung am Gemeindeamt mit.

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 26. MAI 2023

- Der neue Amtsleiter Auinger Josef wurde zum Kassensführer der Gemeinde Steegen bestellt.
- Nachstehender Finanzierungsplan für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges „TLF-A 2000“ für die Freiwillige Feuerwehr Obererleinsbach wurde beschlossen.

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2024	Gesamt in Euro
Eigenmittel der Gemeinde	137.348	137.348
FF - Barleistung - FF Obererleinsbach	89.164	89.164
BMF, Katastrophenfonds - Bundeszuschuss Feuerwehrpaket - Fixbetrag für Fahrgestell und Aufbau	30.000	30.000
LFK-Zuschuss	102.300	102.300
BZ - Projektfonds	81.800	81.800
Summe in Euro	440.612	440.612

Durch das Landes-Feuerwehrkommando wurde das vorgelegte Angebot aus der Bundesbeschaffungs GmbH (BBG) geprüft und der Gemeinde am 28.4.2023 die Förderzusage erteilt. Aufgrund des konkretisierten Angebotes der Firma Rosenbauer aus der BBG wurde beschlossen, den Auftrag mit Gesamtkosten in Höhe von € 440.611,92 inkl. USt. an die Firma Rosenbauer Österreich GmbH aus 4060 Leonding zu erteilen.

- Die Durchführung folgender Straßenbau- und Sanierungsarbeiten im heurigen Finanzjahr wurde beschlossen:
 - Asphaltierung „Binderweg“ mit Grobasphalt (neuer Siedlungsbereich ehemals „Genböck-Gründe“) sowie diverse Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet an die Firma Swietelsky AG aus 4710 Grieskirchen. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit hat sich die Gemeinde Steegen dem durchgeführten Vergabeverfahren der Wegerhaltungsverbände Innviertel und Hausruckviertel angeschlossen
 - Schotterlieferungen, LKW-Regiearbeiten und Graderarbeiten wurden an die Firma Leidinger aus 4722 Ratzling vergeben
 - Grabungs- und Baggerarbeiten für die Straßenbaumaßnahmen wurden an den ortsansässigen Baggerbetrieb Ecklmair aus Weireth vergeben
 - Sanierungsarbeiten der Asphaltdecke auf dem Güterweg Griesbach sollen durch den Wegerhaltungsverband durchgeführt werden
- Zum Ausbau der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung sowie zur Verbesserung des Bestandsnetzes wurden durch das Büro Sandberger aus St. Agatha die Projekte betreffend der Wasserversorgung (Steinbruck–Enzing–Mitterweg–Brunnenf.) und der Abwasserbeseitigung (Steinbruck–Asing–Enzing) erstellt und öffentlich ausgeschrieben. Die Vergabe der Kanalbauarbeiten an die Firma Braumann aus Antiesenhofen zu einem Preis von € 650.363,04 exkl. USt. wurde beschlossen. Für die Kanalüberprüfungsarbeiten wurde der Auftrag an die Firma Maier-Bauer aus Raab zu einem Preis von € 13.280,-- exkl. USt. vergeben.
- Für die Kälteanlage zur Eisaufbereitung in der Stocksporthalle in Peuerbach, welche bereits in die Jahre gekommen ist und nicht mehr leistungsfähig und sehr störanfällig ist, soll eine neue Kälteanlage mit Wärmerückgewinnung, wodurch zukünftig auch die Heizkosten wesentlich gesenkt werden können, mit Gesamtkosten von € 250.000,-- angeschafft werden. Die Eishalle in Peuerbach hat eine überregionale Bedeutung und wird sehr gut genutzt. Der Grundsatzbeschluss für die Beteiligung an dem Vorhaben seitens der Gemeinde Steegen sowie ein Gemeindebeitrag in Höhe von € 20.000,-- (Aufteilungsschlüssel 80 % Peuerbach, 20 % Steegen) wurde beschlossen.
- Durch die Breitband Oberösterreich Infrastruktur GmbH (BBOÖ), wird der Breitbandausbau in der Gemeinde Steegen weiter fortgesetzt und es sollen die letzten Ortschaftsbereiche im Siedlungsbereich Steegen sowie in Steinbruck Süd aufgeschlossen werden. Zu diesem Zweck ist die Verlegung von Datenleitungen (Glasfaserkabel) im öffentlichen Gut der Gemeinde Steegen erforderlich und wurde ein Gestattungsvertrag mit der Breitband OÖ Infrastruktur GmbH abgeschlossen. Im Zuge von Straßenbauarbeiten wurden durch die Gemeinde Steegen bereits Leerrohre für die Glasfaserleitungen in einer Länge von 424 lfm mitverlegt und finanziert. Ein Kauf- und Abtretungsvertrag für die Rohrnetze zu einem berechneten Kaufpreis von € 6.699,20 wurde beschlossen.

- Zum Feuerwehr-Pflichtbereichskommandanten der Gemeinde Steegen wurde der Feuerwehrkommandant der FF Steegen, ABI Rudolf Auer, und zum Feuerwehr-Pflichtbereichskommandant-Stellvertreter der Feuerwehrkommandant der FF Obererleinsbach, HBI Erwin Fellinger, wieder ernannt und bestellt.
- Die Aufgaben der Österreichischen Post AG werden durch den neuen Post Partner, der Trafik Ludwig Prechtel, übernommen. Ein Gemeindebeitrag von max. bis zu € 3.000,- zu den Übersiedelungs- und Einrichtungskosten für die Adaptierung der Räumlichkeiten im Schloss Peuerbach wurde beschlossen.

WOHN- UND ENERGIEKOSTENBONUS 2023

Um private Haushalte bei der Bewältigung der steigenden Wohn- und Energiekosten zu unterstützen, gibt es zusätzlich den neuen Oö. Wohn- und Energiekosten-Bonus für das Jahr 2023. Der Oö. Wohn- und Energiekostenbonus kann **noch bis 30. Juni 2023** online unter www.ooe.gv.at/energiekostenbonus beantragt werden.

Wer wird gefördert?

- Ihr Hauptwohnsitz ist in Oberösterreich und war dies auch schon vor dem 2. März 2023
- Sie leben **allein** im Haushalt und haben im Jahr 2022 nicht mehr als **27.000 Euro** brutto verdient.
- Oder es leben **mehrere Personen** im Haushalt, die im Jahr 2022 in Summe nicht mehr als **65.000 Euro** brutto verdient haben.



DEMENZ: KOSTENLOSER INFORMATIONSTAG IN PEUERBACH

Die Demenzservicestelle Ried/I. lädt am **22. Juni 2023, von 9:00 bis 11:30 Uhr**, in das **ZENTRUM.miteinander, Hauptstraße 23, in Peuerbach, ein. In Zusammenarbeit mit dem Verein „Dieziwi“ und dem Peuerbacher Projekt „Generationen miteinander“ stellt sich die Servicestelle mit ihren vielfältigen Angeboten für Betroffene und Angehörige vor.**

„Unverbindlich vorbeischaun und die Arbeit der MAS Alzheimerhilfe kennenlernen“, lädt Bianca Lechner, Leiterin der Demenzservicestelle Ried/I. alle Interessierten ein. Das Expertenteam will mit diesem offenen Informationsangebot auch Hemmschwellen abbauen sowie Betroffenen und Angehörigen Perspektiven und Zuversicht sowie konkrete Hilfe geben. Die Demenzservicestelle ist die Anlaufstelle in allen Fragen zu Demenz/Alzheimer für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen und zuständig für die Bezirke Ried, Grieskirchen und Schärding.

Am Informationsvormittag gibt es zudem ein praktisches, kostenloses Schnuppertraining, wo die MAS Demenztrainerin Monika Steinbock der MAS Alzheimerhilfe zeigt, wie ein Gedächtnistraining funktioniert.

„Jeder Betroffene erlebt 'seine Demenz/Alzheimer' anders und jede Familie steht damit vor eigenen Herausforderungen. Wichtig ist dabei immer, die Bedürfnisse und Wünsche des Betroffenen sowie die Ressourcen seines Umfeldes zu berücksichtigen“, erklärt Lechner. Die Demenzexpertin räumt mit dem Vorurteil auf, dass man bei Demenz ohnehin nichts tun könne.

„Denn durch gezieltes Training des Gedächtnisses, der Alltagsaktivitäten, der körperlichen Fitness, der Wahrnehmung usw. können vorhandene Fähigkeiten länger erhalten bleiben und es kann sogar Neues erlernt werden. Dies wirkt sich positiv auf die Lebensqualität von Betroffenen und Angehörigen aus.“ In diesem Sinne ist auch die Hoffnung der Initiatoren, dass sich aus der Veranstaltung heraus eine Gedächtnisgruppe etabliert.

Bitte um Voranmeldung: Generationen miteinander,

Karin Schneeberger, E-Mail: karin.schneeberger@dieziwi.at, Telefon: 0660 870 8601 bzw.

Sonja Schabetsberger, E-Mail: sonja.schabetsberger@dieziwi.at, Telefon: 0660 870 8602

Kontakt Presse:

Michael Buchner, MAS Alzheimerhilfe

Leitung Marketing, Presse und Fundraising

4820 Bad Ischl, Lindaustraße 28

Mobil: 0664/9135322, michael.buchner@mas.or.at

www.alzheimer-hilfe.at



dieziwi.
Die Zivilgesellschaft wirkt.



**Generationen
miteinander**

für ein gesundes & aktives Alternwerden

GENERATIONEN MITEINANDER – GUTE UND SICHERE FAHRT MIT DEM MOBIL.MITEINANDER

Seit September 2022 dreht der Senior:innenbus – das MOBIL.miteinander – im Gemeindegebiet 4722 seine Runden. Er hat sich in den letzten Monaten als zuverlässiges Transportmittel für die Generation 60+ etabliert. Ob zum Frisör, zum Einkaufen, zum Arzt, ins Kaffeehaus oder zum Besuchen von Bekannten – das MOBIL.miteinander kann für verschiedenste Alltagsfahrten genutzt werden!

Das fleißige Team aus mittlerweile 11 engagierten Fahrer:innen bringt die Fahrgäste sicher ans Ziel! Dabei wird auch die Hilfsbereitschaft ganz groß geschrieben, denn die Fahrer:innen sind immer gerne unterstützend zur Stelle (z.B. Einkaufskörbe tragen etc.).

Der Bus soll der Generation 60+ die Möglichkeit bieten, selbstbestimmt den Alltag organisieren zu können, mobil zu sein und dadurch wieder besser am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Einige Mitfahrer:innen und Fahrer:innen haben sich zum MOBIL.miteinander zu Wort gemeldet:



Franz Ratzenböck (Mitfahrer): „Eine großartige Idee das MOBIL.miteinander. Es hilft Menschen, den Alltag besser zu bewältigen. Nach meiner Hüft-OP war ich froh, dass ich zum Arzt, zur Physiotherapie und ins Fitnessstudio gebracht wurde. Herzlichen Dank an alle, die da ehrenamtlich mitarbeiten.“

Josef Altmann (Fahrer): „Unabhängig mobil zu bleiben, ist wichtig, um am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Dazu einen Beitrag zu leisten, macht große Freude.“



Frieda Aichinger (Mitfahrerin): „Ich bin sehr zufrieden mit dem Bus und freue mich über die Möglichkeit, dadurch wieder Leute im Ort treffen zu können und dass man den Bus auch für Kirchenfahrten und für Fahrten zu Treffen im ZENTRUM.miteinander nutzen kann. Sehr problemlose Organisation – nur anrufen und man wird abgeholt und wieder heimgebracht.“



Andrea Bartenberger (Fahrerin): „Es ist mir und für alle wichtig, eigenständig und selbstbestimmte Entscheidungen treffen zu können. Und ich möchte der Generation 60+ Zeit zurückgeben!“

Maria Födermayr (Mitfahrerin): „Ich bin von Beginn an dabei und freue mich immer sehr, wenn der Bus mich abholt. Der Bus ermöglicht mir, viele Besuche zu machen: ins Café, zur Bank und auch Arztbesuche. Durch die Aktion „Generationen miteinander“ lerne ich viele Menschen kennen und vor allem bin ich wieder mobil. Die Fahrer sind ALLE sehr nett und hilfsbereit. Vielen Dank, ich habe eine große Freude!“



Manfred Kamleitner (Fahrer): „Im Sommer 2022 wurde ich ersucht, bei der Eröffnungsveranstaltung von „Generationen miteinander“ zu fotografieren. Bei der sehr gut besuchten Veranstaltung habe ich auch mitbekommen, dass ehrenamtliche Fahrer für den „Senior:innenbus“ gesucht werden. Die Idee, älteren Menschen zu ein wenig mehr Unabhängigkeit zu verhelfen, hat mir sehr gut gefallen und so habe ich mich noch am selben Abend als Fahrer gemeldet. Seither fahre ich jeden Dienstag mit dem Bus, wobei verschiedenste Ziele angefahren werden. Das Angebot reicht vom Kaffeehausbesuch oder Einkaufsbummel bis zum Arzttermin und natürlich auch zu unseren Veranstaltungen. Beim Einkaufen helfe ich natürlich auch, die schweren Taschen zu tragen. Kein Mensch kann sagen, ob er nicht irgendwann einmal selbst auf fremde Hilfe angewiesen ist und deshalb helfe ich sehr gerne.“

Ergreifen auch Sie die Chance auf Unabhängigkeit- gestalten Sie ihren Alltag selbst und seien Sie mobil. Einfach anrufen und los geht's mit dem **MOBIL.miteinander!** (Tel. 0664/88 21 35 60)

Fahrten immer Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und jeden 1. Sonntag im Monat zur Kirche (10 Uhr) sowie auf Anfrage! Oder gefällt Ihnen die Vorstellung, der älteren Generation mit Fahrdiensten eine Freude zu machen, dann melden sie sich und verstärken unser **Fahrer:innen-Team!**

Wir freuen uns auf Sie – als Mitfahrer:in oder Fahrer:in – im **MOBIL.miteinander!**

Sonja Schabetsberger

Tel. 0664/87 08 602

sonja.schabetsberger@dieziwi.at

Karin Schneeberger

Tel. 0664/87 08 601

karin.schneeberger@dieziwi.at

Soziales 

 dieziwi.

 Generationen
miteinander
für ein gesundes & aktives Altern

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN SELBA-TRAINERINNEN

Liebe Gemeindebürger:innen von Peuerbach und Steegen!

Mit dem Agenda21-Prozess in Peuerbach/Steegen wurde der „Verein Miteinander“ gegründet. Neben den vielen anderen Aufgaben des Vereines wurde auch ein Nachfolge-Team für SelbA-Trainerinnen in Peuerbach ausgeschrieben und gesucht. Gefunden haben sie uns: Elfriede Ameshofer, Monika Kaufmann und Monika Wolfsberger.



„Wir absolvierten in den vergangenen Monaten insgesamt 8 Module einer interessanten, lehrreichen und spannenden Ausbildung in Linz. SelbA steht für Selbständig und Aktiv ab 55 Jahren. In den SelbA-Einheiten wird Gehirn- und Gedächtnistraining durchgeführt sowie Bewegung und Kompetenz im Alltag gestärkt, gefördert und trainiert. Soziale Teilhabe wie auch das Erleben von Gemeinschaft und Lebensfreude sind vorrangige Ziele. SelbA wurde in Studien wissenschaftlich erforscht und wird seit 1999 als Geschäftsfeld der Diözese in Oberösterreich angeboten.“

Wir freuen uns, dass wir ab Herbst 2023 in Peuerbach mit den SelbA-Einheiten starten dürfen.

Die Infoveranstaltung dazu findet am Donnerstag, den 21. September um 15 Uhr im Eltern Kind Zentrum (Elkiz) Bruck statt. Näheres wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung unserer Ausbildung bei den Gemeinden Peuerbach und Steegen, dem Lions Club Peuerbach und der Raiffeisenbank Peuerbach.

Ebenso bedanken wir uns bei Sonja Schabetsberger und Karin Schneeberger vom „Verein Miteinander“ für die Organisation und bei Monika Nowotny für ihr jahrelanges und erfolgreiches Engagement als SelbA-Trainerin.

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR BEIM ROTEN KREUZ



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
LANDESVERBAND

Aus Liebe zum Menschen.

PRESSEAUSSENDUNG

ROTES KREUZ Bezirksstelle Grieskirchen

Das Freiwillige Sozialjahr, kurz FSJ, dient zur Bildungs- und Berufsorientierung für soziale Berufsfelder. Neun bis zwölf Monate interessante Erfahrungen machen, Verantwortung übernehmen und sich persönlich und fachlich weiterentwickeln – das Freiwillige Soziale Jahr beim Roten Kreuz bietet jungen Menschen ab 18 Jahren eine spannende Zeit in einem wertschätzenden Umfeld.

Lea Weitzenböck hat dieses Angebot in Anspruch genommen. Sie ist seit Herbst des Vorjahres im Bezirk Grieskirchen an der Ortsstelle Haag am Hausruck tätig. „Während meines Freiwilligen Sozialjahres beim Roten Kreuz konnte ich wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Menschen sammeln. Darüber hinaus ist es eine tolle Möglichkeit, Einblicke in den Sozial- u. medizinischen Bereich zu bekommen.“

Ab September 2023 kann das Freiwillige Soziale Jahr in Grieskirchen auch im Jugendrotkreuz absolviert werden. Hier werden Kinder und Jugendliche im Rahmen von Projekten und Veranstaltungen betreut und bei Erste-Hilfe-Kursen unterstützt, Kindergärten besucht, Bewerbe organisiert und vieles mehr. Für die 34 Stunden in der Woche gibt es selbstverständlich ein „Taschengeld“, sowie Kranken-, Pensions- und Unfallversicherung.

Viele Absolventen des Freiwilligen Sozialjahrs sind so begeistert von ihrer Tätigkeit, dass sie als freiwillige Mitarbeiter dem Roten Kreuz treu bleiben. Freiwillige finden Sinn und Spaß, retten Leben, sammeln Erfahrungen, schließen neue Freundschaften und fühlen sich als wertvoller Teil einer lebendigen Gemeinschaft - das Rote Kreuz hat die passende Jacke für viele verschiedene Aufgaben.

„Egal, ob im Rettungsdienst, im Besuchsdienst, bei Essen auf Rädern, als Mitarbeiter in einem unserer Rotkreuz-Märkte, in der Arbeit mit Jugendlichen oder in den vielen anderen Bereichen. Unsere freiwilligen Mitarbeiter leisten großartige und vor allem wichtige Arbeit für die Bevölkerung. Wir freuen uns auch heuer wieder darauf, viele neue Rotkreuz-Familienmitglieder willkommen zu heißen“, erklärt Bezirksgeschäftsleiterin Martina Doblhofer. Wissenswertes zum freiwilligen Engagement gibt es bei den Online-Infoabenden am 5. Juni (Rettungsdienst) und 6. Juni (Freiwillige Soziale Dienste), jeweils ab 18.30 Uhr.

Anmelden kann man sich unter:

Rettungsdienst: <https://oerk.at/rettung>

Freiwillige Soziale Dienste: <https://oerk.at/sozial>

www.rotekreuz.at/oberoesterreich/grieskirchen

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Sandra Fischl, BA, Marketing,

Kommunikation, Spendenmanagement

T: +43 7248 62243 19

E: sandra.fischl@o.rotekreuz.at

BIOTONNE - vermehrte Fehlwürfe

Aus gegebenem Anlass nach Mitteilung des Kompostanlagenbetreibers, bei dem neben weiteren Gemeinden auch die Biotonnenabfälle der Gemeinde Steegen angeliefert werden, stieg in den letzten Monaten der Störstoffanteil in den Biotonnen. Leider finden sich in den Biotonnen immer wieder auch Abfälle die dort nichts zu suchen haben. „**Von gebrauchten Windeln über Kunststoffsäcke, Bierdosen bis hin zu Tierkadavern und Köpfen samt Häuten und Fellen vom Wild, musste leider schon alles aufwendig aussortiert werden**“, so der Betreiber der Kompostanlage Schasching aus Kopfing.

In vielen Gemeinden ist der Fehlwurfanteil schon so hoch, dass die Mehrkosten nicht mehr zu bewältigen sind. **An Sie, die Eigentümer der Biotonnen, ergeht daher der dringende Appell, nur erlaubten Abfall in die Biotonne zu werfen.**

JA

- ✓ Obst- und Gemüseabfälle
- ✓ Schnittblumen
- ✓ Gartenunkraut
- ✓ Topfpflanzen (ohne Topf)
- ✓ Kaffeefilter
- ✓ Teebeutel
- ✓ verdorbene Lebensmittel und Speisereste
- ✓ Eierschalen
- ✓ Haare, Federn
- ✓ Holzspieße

NEIN

- ✗ flüssige Abfälle (Marinaden ...)
- ✗ Knochen
- ✗ Speiseöl (ins ASZ- ÖLI)
- ✗ Plastiksackerl
- ✗ Folien
- ✗ Kohleasche
- ✗ Staubsaugerbeutel
- ✗ Zigarettenstummel
- ✗ Tierkadaver
- ✗ Abfälle aus dem Hygienebereich
- ✗ Textilien
- ✗ Kehricht
- ✗ beschichtetes Papier
- ✗ Verpackungen
- ✗ Restabfall
- ✗ Glas
- ✗ Problemstoffe z.B. Medikamente etc.

BEANTRAGUNG VON REISEPÄSSEN UND PERSONALAUSWEISEN

Aufgrund von Änderungen für die Ausstellung von Reisedokumenten und der Software wurde **im Jahr 2020 die Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen am Gemeindeamt Steegen eingestellt.** Diese Anträge sind daher bei der Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen einzubringen (Tel. 07248/603-0)

Dienstzeiten der BH Grieskirchen: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr und Dienstag (Bürgertag) von 07:30 bis 17:00 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung sind Termine selbstverständlich auch am Montag- und Donnerstagnachmittag möglich).

Dort kann die Abwicklung aus technischen Gründen und auch zuständigkeitshalber (die Bezirkshauptmannschaft ist die Passbehörde)– rascher erfolgen.

Für Auskünfte zur Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen (beizubringende Unterlagen usw.) stehen die Mitarbeiter am Gemeindeamt Steegen weiterhin gerne zur Verfügung.

Rechtzeitiges Beantragen spart Zeit

Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Informationen zur Neuausstellung eines Reisepasses erhalten Sie unter folgendem Link:



https://www.oesterreich.gv.at/themen/dokumente_und_recht/reisepass/Seite.020100.html

STELLENAUSSCHREIBUNG

ASZ Neukirchen am Walde



19 Stunden Woche
Chemische Industrie KV
Mindestgehalt: € 2.358,97 brutto mtl.
+ € 262,35 Schmutzzulage

Die vollständige Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter: www.bav.at

PROJEKT „BEHINDERTENBERATUNG VON A-Z“

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder

Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Grieskirchen stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden.

Die Beratungen sind kostenlos.



 Sozialministeriumservice

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Selbstschutz ist der beste Schutz gegen AKKUBRÄNDE

Allgemeine Tipps:

- Zu hohe Lade- oder Entladeströme sind ein Risiko. Laden Sie Akkus möglichst nicht über 90%. Auch ein Entladen unter 10% ist schädlich.
- Verwenden Sie ausschließlich das zugehörige oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät und Kabel (Achtung bei Schnellladern).
- Installieren Sie Rauchwarnmelder, wo Sie die Lithium-Akkus laden.
- Laden Sie Akkus auf einer nicht brennbaren Unterlage (hilfreich sind Akkutaschen oder Metallboxen) und entfernen Sie alle brennbaren Materialien - die Wärmeabgabe darf aber nicht behindert werden
- Vorsicht auch beim erstmaligen Laden, wenn der Akku vorher lange nicht genutzt wurde (z.B. Winterpause beim E-Bike) bzw. beim Aufladen größerer Akkus !
- Achten Sie beim Kauf auf das Qualitätskennzeichen (z.B. GS, CE, VdS).
- Schützen Sie Ihren Akku vor zu hohen und zu tiefen Temperaturen (vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung).
- Mechanisch beschädigte oder verformte Akkus dürfen nicht mehr genutzt werden. Warnzeichen sind z.B. Verformungen, Sengspuren, Geruch, Erhitzung oder Verfärbungen.

Richtige Entsorgung:

- Nicht mehr verwendete Batterien bzw. Akkus gehören nicht in den Restmüll !
- Kleben Sie die Pole mit einem Klebeband ab und geben Sie die Akkus beim nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum ab.

Zur Reduzierung der Brandgefahr bzw. der Brandschäden sollten Akkutaschen zum Laden, Aufbewahren und dem Transport von Akkus verwendet werden! Diese bestehen innen aus feuerfestem Material, ein fester Verschluss verringert zusätzlich die Brandgefahr.

Informieren Sie sich unter www.zivilschutz-shop.at über solche Akku-Sicherheitstaschen.

FF Obererleinsbach



Friedenslicht Spendenübergabe:

Am Freitag den 27. Jänner 2023 besuchte die Jugendgruppe der Feuerwehr Obererleinsbach die Rollenden Engel, um das Spendengeld der Friedenslichtaktion 2022 zu übergeben.

Der am 24. Dezember gesammelte Betrag von ca. € 1.500,- wurde von der FF Obererleinsbach noch auf € 2.000,- aufgerundet. Wir hoffen mit diesem Beitrag, dem ein oder anderen, noch seinen letzten Wunsch zu ermöglichen. Auch an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank für eure Spenden!

Erste-Hilfe-Kurs:

Um auch medizinisch für einen Ernstfall gerüstet zu sein, fand am 31. Jänner und am 2. Februar in Obererleinsbach ein Erste-Hilfe-Kurs mit 22 Kameraden statt.

Jugend Wissenstest 2023:

Am 4. März 2023 fand in der MS Waizenkirchen der Jugend Wissenstest statt. In bis zu 10 unterschiedlichen Stationen wurde das über den Winter erlernte Wissen überprüft. Für die FF Obererleinsbach absolvierten Oskar Mayr, Johannes Sallaberger, Jonas Wolfschluckner, Simon Adelsgruber, Florian Kislinger und Jakob Mayrhofer das Leistungsabzeichen in Bronze, erfolgreich. Wir sind stolz auf eure Leistung!

Vollversammlung:

Traditionell fand die Vollversammlung der FF Obererleinsbach am Palmsonntag im Feuerwehrhaus statt. Unser Kommandant HBI Erwin Fellingner durfte vor den 67 anwesenden Kameraden zahlreiche Ehrengäste begrüßen. 2022 war für unsere Feuerwehr wieder ein sehr arbeitsintensives Jahr mit ca. 8.500 freiwillig geleisteten Stunden. Neben den zahlreichen Übungen, Bewerben und Ausrückungen wurden auch 5 Brandeinsätze und 6 technische Einsätze bewältigt.

FF Langenpeuerbach

Früh- schoppen

So. 25. JUNI (beim Kaisermayr)

LANGENPEUERBACH

STECKERLFISCH

BOSNER
BRATWÜRSTEL
KOTLETT



HÜPFBURG für die Kinder!

SAMHABER
Gesund & sicher
Strömungs- Erwärms
Gas- Wasser- Heizung/Heizöl

Unterwieschen 2, 4722 Peuerbach
Tel. 07276 / 2748, Fax 07276 / 3707
E-mail: peter.samhaber@son.at

Holzinger Walter
Tür- und Torbau
4722 Peuerbach-Stoegen
Unterndöbl 2
Tel. 07276/2272



UNIQA
und sicher



Gehard Dalinger
A-4722 Peuerbach
Ulrichsbergweg 8
Tel. 07248) 625 44 25
Mobil 0664 500 30 89
gehard.dalinger@uniqua.at

FEUERWEHRFEST

13.-15. JULI 2023

OBERERLEINSBACH

f @ ffobererleinsbach

DONNERSTAG 13. JULI	<p style="font-weight: bold; color: #e67e22;">MUSIKANTEN ABEND</p> <p style="font-size: 0.8em;">Unter anderem Die Donautaler Heiligenberger Plattlermädl Moderation: Gschaider Sepp</p>	<p style="font-size: 0.8em;">Die Donautaler</p>	 <p style="font-weight: bold; color: white;">BAR WARM-UP</p>
FREITAG 14. JULI	<p style="font-size: 0.8em;">AUS DEM ZILBERTAL</p> <p style="font-weight: bold; color: #e67e22;">HAWAII</p>	<p style="font-size: 0.8em;">HAINNAH</p>	<p style="font-weight: bold; color: white;">GREEN ICE & FRIENDS</p>
SAMSTAG 15. JULI	<p style="font-size: 0.8em;">MOUNTAIN CREW LIVE + COVER + STEEL</p>	<p style="font-size: 0.8em;">ANJA BAVARIA</p>	<p style="font-weight: bold; color: white;">DJ RUSH IM DISCOSTADL</p>

3-TAGES-PASS € 15,- ERHÄLTLICH BEI DEN MITGLIEDERN DER FF OBERERLEINSBACH

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrgeräten.

Die Feuerwehren laden Sie recht herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

AMTSBLATT

DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT GRIESKIRCHEN

Jahrgang 2023

Ausgegeben am 1. Juni 2023

www.ris.bka.gv.at

Nr. 4 Verordnung: Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zum Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung 2023)

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zum Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung 2023)

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 56/2016, wird verordnet:

§ 1

Schutzmaßnahmen

(1) In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Grieskirchen sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.

(2) Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2

Bekanntmachung des Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3

Strafbestimmungen

Übertretungen dieser Verordnung werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Ziffer 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Schlussbestimmung

Diese Verordnung tritt mit 02. Juni 2023 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2023 außer Kraft.

FIT FOR CARE FOKUS:PFLEGE

Samstag, 01.07.2023

10 – 16 Uhr

Alten- und Pflegeheim
Kallham

kurzweiliges Rahmenprogramm

- persönliche Beratung durch Ausbildungsstellen
- Probier- und Mitmachstationen
- Ehrenamtscorner
- Vorstellung der Berufsbilder und Einsatzmöglichkeiten im Alten- und Pflegeheim Kallham
- Expertentipps von AbsolventInnen/MitarbeiterInnen
- uvm...



STERBEFÄLLE - AUFRICHTIGE ANTEILNAHME



Dallinger Christian
Ort an der Straß 10
verstarb am 27. März 2023
im 42. Lebensjahr



Trinkfaß Karolina
Steinbruck 24
verstarb am 28. Mai 2023
im 86. Lebensjahr

VERANSTALTUNGEN

Sa. 17. Juni 2023	Sommernachtsträume-Schlager	Kulturzentrum Melodium, Peuerbach, 19:00 Uhr
So. 18. Juni 2023	Maibock Grillen	Feuerwehrhaus Steegen, 10:30 Uhr
Do. 22. Juni 2023	DEMENZ: Informationsvortrag	Zentrum.miteinander, Peuerb., 9:00-11:30 Uhr
Fr. 23. Juni 2023	Sonnwendfeuer	Alter Sportplatz Besenberg, Peuerb., 18:00 Uhr
So. 25. Juni 2023	Frühschoppen FF Langenpeuerbach	Feuerwehrhaus Langenpeuerbach ab 10:00 Uhr
So. 25. Juni 2023	Brucker Fladen Roulette	ASKÖ Bruck-Peuerbach, Sportanlage ab 10 Uhr
Fr. 30. Juni 2023 Sa. 1. Juli 2023	Sommerfest Peuerbach	Zentrum Peuerbach, 18:00 – 23:55 Uhr
Sa. 8. Juli 2023	Int.Testspiel SV Guntamatic Ried : Dynamo Budweis	Sportplatz Union Peuerbach, 17:00-21:00 Uhr
13. - 15. Juli 2023	Zeltfest FF Obererleinsbach	in Obererleinsbach

Weitere Informationen und Veranstaltungen unter: <https://www.steegen.at/Veranstaltungen>

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

zur goldenen Hochzeit (50)



Hechinger Rudolf und Helga, Stieglhof 3/1

(Fotos Gemeinde Steegen)

zur diamantenen Hochzeit (60)



Gföllner Hubert und Maria, Weireth 12/1



(Foto privat)

... zur Meisterprüfung

Lackenberger Roland, Stieglhof 1
hat die landwirtschaftliche Meisterprüfung
mit **Auszeichnung** bestanden



... zur Geburt

Eisenköck Ronja
Steinbruck 34



Mühlböck Leon
Kirchenfeld 8/6



(Fotos privat)

Maturanten, Absolventen von Prüfungen, Studien, usw. können sich mit Foto zwecks Veröffentlichung am Gemeindeamt Steegen gerne melden.

Mit freundlichen Grüßen!

Herbert Lehner

Lehner Herbert, Bürgermeister